

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Erscheint

wöchentlich drei Mal und zwar Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Insertionspreis: die kleinste Seite 10 Pf.

Abonnement

vierteljährlich 1 M. 20 Pf. (incl. 2 illust. Beilagen) in der Expedition, bei unsern Posten, sowie bei allen Reichs-Postanstalten.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: E. Dannebohn in Eibenstock.

42. Jahrgang.

N^o 125.

Dienstag, den 22. Oktober

1895.

Wahlen von Abgeordneten der Landgemeinden zur Bezirksversammlung der Königl. Amtshauptmannschaft Schwarzenberg betreffend.

In Folge Ablaufes der Wahlperiode beziehentlich wegen erfolgten Ablebens haben mit Ende des laufenden Jahres die für die in der Anfüge sub C näher bezeichneten Wahlbezirke dormalen gewählten ländlichen Abgeordneten zur Bezirksversammlung der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaft und zwar für den

III. Wahlbezirk: Herr Standesbeamter Dänel in Raschau,

IV. Wahlbezirk: Herr Gemeindevorstand Mey in Markersbad,

V. Wahlbezirk: Herr Fabrikbesitzer Simon Junghans in Mittersgrün,

VIII. Wahlbezirk: Herr Gemeindevorstand Haupt in Schönheide und Herr Kaufmann und Gemeinderathsmittglied Victor Oschag daselbst,

XI. Wahlbezirk: Herr Gemeindevorstand Feuerstein in Ischorlau,

XII. Wahlbezirk: Herr Gemeindevorstand Frihsche in Oberschlema,

XIII. Wahlbezirk: Herr Gemeindevorstand Günther in Oberaffalter

auszuscheiden, endlich ist der ländliche Abgeordnete für den

VI. Wahlbezirk: Herr Fabrikbesitzer Julius Kübler in Georgenthal

verstorben und sind insoweit Neuwahlen vorzunehmen.

Die Wahl dieser Abgeordneten wird unter Leitung des für den einzelnen Bezirk ernannten, in der Beifuge sub C mit namhaft gemachten Wahlkommissars bewirkt

durch die Vorstände der im Bezirke gelegenen Gemeinden und die Besitzer derjenigen, vom Gemeindeverbande ausgenommenen Güter, welche nicht unter den Höchstbesteuerten — d. h. denjenigen selbstständigen Personen, welche im Bezirke an direkten Staatssteuern den Betrag von mindestens 300 M. entrichten — stimmberchtig sind.

Für Gemeinden von 500 bis 1000 Einwohnern tritt außer dem Gemeindevorstande ein von dem Gemeinderath gewählter Wahlmann der Wahlversammlung zu.

In gleicher Weise wird weiter für jede Vollzahl von Tausend Einwohnern über ein Tausend ein zweiter, dritter, vierter u. s. w. Wahlmann außer dem Gemeindevorstande gewählt.

Solches wird mit dem Bemerkten bekannt gegeben, daß den weiteren Verfügungen der Wahlkommissare innerhalb ihrer Bezirke nachzugehen ist.

Schwarzenberg, am 18. Oktober 1895.

Königliche Amtshauptmannschaft.

Frhr. v. Birking.

St.

III. Wahlbezirk:

Raschau, Langenberg, Förstel, Wildenan, Waschleithe mit Heide, Grünstädtel.

Wahlkommissar: Herr Gemeindevorstand Dittmar in Raschau.

IV. Wahlbezirk:

Großpöhla, Kleinpöhla, Pfeilhammer, Wittweida, Unterscheibe, Markersbad.

Wahlkommissar: Herr Gemeindevorstand Mey in Markersbad.

V. Wahlbezirk:

Hammerrittersgrün, Oberittersgrün, Unterrittersgrün, Tellerhäuser, Erla, Strandorf.

Wahlkommissar: Herr Gemeindevorstand Bleyl in Mittersgrün.

VI. Wahlbezirk:

Breitenbrunn, Breitenhof, Steinheidel, Wittigsthal, Jugel, Steinbach.

Wahlkommissar: Herr Gemeindevorstand Weidauer in Breitenbrunn.

VIII. Wahlbezirk:

Schönheide, Schönheiderhammer, Neuheide.

Wahlkommissar: Herr Gemeindevorstand Haupt in Schönheide.

XI. Wahlbezirk:

Ischorlau, Burkhardsgrün, Albernau, Muldenhammer, Reidhardtsthal.

Wahlkommissar: Herr Gemeindevorstand Feuerstein in Ischorlau.

XII. Wahlbezirk:

Oberschlema, Niederschlema, Griesbach, Lindenau.

Wahlkommissar: Herr Gemeindevorstand Frihsche in Oberschlema.

XIII. Wahlbezirk:

Alberoda, Gröna, Niederaffalter, Niederlöbnitz, Niederpannenstiel, Oberpannenstiel, Oberaffalter, Streitwald, Dittersdorf.

Wahlkommissar: Herr Gemeindevorstand Günther in Oberaffalter.

Wahl von Höchstbesteuerten zur Bezirksversammlung.

Die für die bevorstehende Wahl von Abgeordneten der Höchstbesteuerten zur Bezirksversammlung aufgestellte Liste der Stimmberechtigten liegt

vom 22. laufenden Monats an

vier Wochen lang an Canzleistelle der unterzeichneten Behörde, Auszüge derselben für die Amtsgerichtsbezirke Eibenstock und Schneeberg auch bei den dortigen Stadträthen zur Einsicht für die Betheiligten aus.

Einsprüche sind bei deren Verlust

wenigstens 14 Tage vor der Wahl,

wegen der besondere Bekanntmachung ergeht, bei dem Unterzeichneten anzubringen.

Schwarzenberg, am 17. Oktober 1895.

Königliche Amtshauptmannschaft.

Frhr. v. Birking.

St.

Tagesgeschichte.

— Deutschland. Neuerdings sind die Behörden darauf hingewiesen worden, daß die auf Grund des Reichsgesetzes vom 10. Mai 1892 zu zahlenden Familien-Unterstützungen für die Angehörigen der zu Friedensübungen einberufenen Mannschaften auch für die Tage zu gewähren sind, an welchen die Mannschaften den Weg zum Dienstort zurücklegen. Für die Berechnung der Marschgebühren sind die militärischen Dienstverordnungen über die Berechnung der Marschgebühren maßgebend, so daß die Unterstützungen für

den gesamten Zeitraum, der nach diesen Vorschriften in Anspruch genommen wird, auch dann zu gewähren sind, wenn die tatsächlich auf den Marsch verwendete Zeit eine kürzere ist oder wenn der Hin- bzw. Rückmarsch am Bestimmung- bzw. Entlassungstage selbst gemacht worden ist.

— Das preussische Kammergericht hat als Revisions-

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Materialwaarenhändlerin Marie Hohmann geb. Frihsche in Eibenstock wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und der Schlußvertheilung hierdurch aufgehoben.

Eibenstock, den 17. Oktober 1895.

Königliches Amtsgericht.

(gez.) Dr. Leuthold, Rf.

Bekannt gemacht durch: Rf. Friedrich, G. S.

Mittwoch, den 23. Oktober 1895,

Vormittag 11 Uhr

sollen im hiesigen Amtsgerichtsgebäude 4 Bände von Brockhaus Konversationslexikon, 6 Flaschen Kopfwasser, 1 Cigarrenetui und 1 Glasküßel gegen Baarzahlung versteigert werden.

Eibenstock, am 18. Oktober 1895.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.
Liebmann.

Herbst-Kontroll-Versammlungen betr.

Die diesjährigen Herbst-Kontroll-Versammlungen in dem Amtsgerichtsbezirke Eibenstock, zu welchen sämtliche Mannschaften der Reserve, Dispositions-Urlauber und die zur Disposition der Erlaß-Behörden Entlassenen — Jahrgänge 1888 bis mit 1895 — zu erscheinen haben, werden abgehalten:

1) in Eibenstock am Feldschloßchen:

Mittwoch, den 6. November 1895, Vormittags 9 Uhr

für die Beurlaubten aus Eibenstock, Hundshübel, Muldenhammer, Reidhardtsthal, Wolfsgrün, Blauenthal, Sosa, Wildenthal und Carlsfeld.

2) in Schönheide vor dem Rathhause:

Mittwoch, den 6. November 1895, Nachmittags 3 Uhr

für die Beurlaubten aus Schönheide, Schönheiderhammer, Neuheide, Ober- und Unterstängengrün.

Besondere Gestellungsbefehle, sowie Anschläge werden nicht ausgegeben; unentschuldigtes Ausbleiben oder zu spätes Eintreffen auf dem Kontrollplatze wird mit Arrest bestraft.

Gesuche um Befreiung von der Kontrollversammlung sind gehörig begründet, rechtzeitig an den Bezirksfeldwebel einzureichen.

Eisenbahn-Jahrespreis-Ermäßigung wird nicht gewährt.

Das Mitbringen der Militärpässe wird besonders in Erinnerung gebracht.

Königliches Bezirks-Kommando Schneeberg.

Bekanntmachung.

Der am 30. September d. J. fällig gewesene 2. Termin der Einkommensteuer, der zur Deckung des Aufwandes der Handels- und Gewerbekammer zu Plauen zu entrichtende Zuschlag und der 3. Termin der Landrenten sind nunmehr bei Vermeidung der Einleitung des Zwangsvollstreckungsverfahrens unverzüglich anher zu bezahlen.

Eibenstock, am 21. Oktober 1895.

Der Rath der Stadt.

Dr. Körner.

Bg.

Bekanntmachung.

Das Verzeichniß derjenigen hier wohnhaften Personen, welche zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können (Urliste) liegt vom

22. Oktober d. J. ab

eine Woche lang im hiesigen Rathsexpeditionszimmer zur Einsicht aus. Einwendungen dagegen sind innerhalb dieser Woche bei dem unterzeichneten Stadtrath anzubringen.

Eine gleiche Bekanntmachung, der die betreffenden gesetzlichen Bestimmungen im Wortlaute beigelegt sind, hängt im Rathhause öffentlich aus.

Eibenstock, am 21. Oktober 1895.

Der Rath der Stadt.

Dr. Körner.

Graupner.

Der Abgabenrestant Nr. 203 des Verzeichnisses der dem Tanz- und Schankstättenverbot unterstellten Personen ist zu streichen.

Stadtrath Eibenstock, am 21. Oktober 1895.

Dr. Körner.

Graupner.